



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

Frankfurt 28. April 2015

HKI stellt sich dem Thema „Nachhaltigkeit“

Einzigartiges und visionäres Vortrags-Programm schafft Einblicke über Nachhaltigkeit im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie

HKI-Präsidentin Christiane Wodtke: „Franz Fehrenbach, Tanja Gönner und Prof. Dr. Klaus Töpfer sind Leitbilder für die Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft“



Der HKI-Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. veranstaltete am 20. und 21. April 2015 in Berlin seine Jahresmitgliederversammlung und zum dritten Mal eine Vortragsreihe zu wichtigen Leitthemen. Der HKI besteht aus den beiden Fachverbänden Heiz- und Kochgeräte sowie Großkücheneinrichtungen mit rund 200 Mitgliedern. Beide Fachverbände widmen sich intensiv dem Thema Nachhaltigkeit – mit Schwerpunkten auf Energieeffizienz und Emissionsminderung. Rund 140 Teilnehmer, zu denen auch Vertreter aus Politik, Presse und der Verbandslandschaft gehörten, folgten der Einladung des HKI.

Steigendes Bewusstsein für Probleme des menschlichen Zusammenlebens und die Klimadebatte braucht die Diskussion über ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit. Was misst Wohlstand verlässlich, gibt Aufschluss über Schattenseiten und schafft Perspektiven für eine gute Zukunft der Menschen, unserer Umwelt und nicht zuletzt unserer Unternehmen? Mit diesen Fragestellungen führte HKI-Präsidentin Christiane Wodtke in das Thema ein: „Gesucht wird der neue globale Zusammenhang und damit auch der Zusammenhalt von Menschen und Nationen.“

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
✉ info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Franz Fehrenbach, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und Geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG beleuchtete das Thema aus der Sicht des Unternehmens. Sein Beitrag „Mut zur Veränderung – eine politische Unternehmerperspektive“ war eine aktuelle, hoch interessante und anschauliche Reflektion auf die Anforderungen von heute für das Gelingen der Ziele von morgen.

Auch am Beispiel Kraftfahrzeug – Elektromobilität – wurde die Positionierung von Bosch im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie aufgezeigt. Bosch setzt auf Investitionen in die Entwicklungen, um Innovationen zu schaffen. „Unsere Zukunftsethik in der Verantwortung als Unternehmer besteht in Agilität und Mut zum Risiko, dies aber immer unter der Prämisse der langfristigen Unternehmenssicherung“, so Franz Fehrenbach.

Nachhaltige Entwicklung weltweit ermöglichen und fördern, hat sich die GIZ – ein Bundesunternehmen – zum Ziel gesetzt. Aus dieser Perspektive erläuterte Tanja Gönner, Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und ehemalige Umweltministerin von Baden-Württemberg das Thema überaus realitätsbezogen und anschaulich. Nachhaltigkeit, sowohl ökonomisch, ökologisch als auch sozial, müsse zwangsweise global betrachtet werden.

Wie die GIZ dies weltweit angeht und welche Rolle Deutschland übernimmt, legte sie in Beispielen dar und unterstrich insbesondere die beratende Rolle.

Das zentrale Statement war prägnant und auf den Punkt gebracht. „Die Erde gibt es nur ein Mal“.

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) und ehemaliger Bundesumweltminister begann mit der Erläuterung des Ursprungs des Begriffes Nachhaltigkeit, griff dann in mitreißender Art die Beiträge der Vorredner auf und nutzte daran angelehnt konkrete Beispiele, um die gegenwärtige Situation zu analysieren, Missstände aufzuzeigen und Lösungsansätze zu präsentieren. Die daran anknüpfenden Ausblicke in mögliche, zukünftige Entwicklungen boten reichlich Stoff zum Nachdenken. „Wenn wir auch zukünftig in Frieden leben wollen, müssen wir handeln und weniger privilegierte Regionen darin unterstützen, eine nachhaltige positive Wirtschafts- und Wohlstandsentwicklung zu realisieren“, so sinngemäß Prof. Töpfer.

Sein Vortrag: weit umfassend – wissenschaftlich fundiert – feinsinnig und humorvoll. Eine wunderbare Abrundung des Vortragsprogramms mit exzellenten, herausragenden Beiträgen.

Frank Kienle, Hauptgeschäftsführer des HKI Industrieverbandes berichtete: der Verband und seine Mitgliedsunternehmen sind gut aufgestellt und man ist auf die Herausforderungen bestens vorbereitet. „Es ist noch viel zu tun – wir werden den Prozess aktiv begleiten in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsunternehmen, wie auch durch aktive Mitarbeit in den europäischen Gremien“.

Das Resümee von Christiane Wodtke: „Die Zukunft wird eine große Herausforderung. Gesellschaftliche Veränderungen, Wissenschaft und Technologie sind die drei Schlüsselbereiche, auf die es in den nächsten Jahrzehnten entscheidend ankommt. Wir, die Unternehmer, die Politik – wir alle sind gefordert“.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle



V.l.n.r.: Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS); Tanja Gönner, Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH; Christiane Wodtke, Präsidentin HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.; Franz Fehrenbach, Aufsichtsratsvorsitzender der Robert Bosch GmbH; Frank Kienle, Hauptgeschäftsführer HKI Industrieverband



Franz Fehrenbach, Aufsichtsratsvorsitzender der Robert Bosch GmbH



Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle

(IASS)



Tanja Gönner, Vorstandssprecherin der Industrie-Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Christiane Wodtke, Präsidentin des HKI verband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Verwendetes Bildmaterial: © Svea Pietschmann



Weitere Infos:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69/256268-0
Email: info(at)hki-online.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle